

# St. Josef und Martin

Katholische Kirchengemeinde Langenfeld



Dokumentation

## **Konvent und Dialog**

am 3. März 2012

Schützenhalle Richrath

Einleitung

5. März 2012

Pfarrgemeinderat St. Josef und Martin

Solinger Str. 17, 40764 Langenfeld

konvent@kklangenfeld.de • www.kklangenfeld.de

## „Der Konvent – eine Bereicherung für die Gemeinde!“

Liebe Gemeindemitglieder von St. Josef und Martin,

dieser Eintrag im Gästebuch des Konvents bringt es auf den Punkt. Mit anderen Christen zu sprechen, zu diskutieren, Einblick in die Gefühlswelt anderer zu bekommen und dann gemeinsam Ideen zu entwickeln, hat uns alle bereichert.

162 Frauen und Männer aus den Gremien, Verbänden, Einrichtungen und Gruppierungen, Einzelpersonen und das Pastoralteam unserer Pfarrgemeinde St. Josef und Martin haben sich am 3. März morgens in der Kirche St. Martin versammelt zur WortGottes-Feier.

Bei leiser Orgelmusik wurde die brennende Osterkerze in die abgedunkelte Kirche getragen – der Konvent begann feierlich. Mit einem Lichtdank wurden die Katholikinnen und Katholiken aus ganz Langenfeld eingestimmt in die Gegenwart Gottes, der uns Menschen nicht allein lässt, wenn wir nach Leben und nach guter Zukunft suchen.

In der Ansprache von Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop und einem Wechselgespräch (Gerhard Krebs und Pastoralreferent Detlef Tappen) wurde auf die Situation der katholischen Kirche, auch mit Blick auf Langenfeld, Bezug genommen. Deutlich wurde, dass „in unserer Kirche im Vergleich zu vergangenen Jahrzehnten bereits vieles anders geworden ist und zukünftig wird noch vieles mehr anders werden. In vielem müssen wir uns umstellen, andere Wege suchen, neue Wege gehen...“. Und „zukunfts-fähig werden bedeutet, dass wir uns öffnen auf etwas hin, das wir noch nicht kennen. Eine Art positive Neugier ist also gefragt, eine Wertschätzung des Neuen, das nicht alleine aus dem Einzelnen kommen kann. Hierfür braucht jeder von uns den und die Anderen. Hierfür brauchen wir auch Gott.“



Nach dem Segen stellte Wilfried Kehr die Moderatoren, Ulla Stollenwerk und Jürgen Weinz (beide Mitarbeiter der Diözesanstelle für pastorale Begleitung des Erzbistums Köln) vor. Sie führten die Teilnehmer in den Ablauf des Dialogprozesses und die Methode „world-café“ ein und leiteten und begleiteten uns professionell durch den Tag.

Mit der Osterkerze und dem Lektionar zogen alle zum „Konvent-Café“ in die Schützenhalle Richrath.



27 gedeckte Tische für 6-8 Teilnehmer luden in angenehmer Atmosphäre ein zum offenen Dialog.

„Alles was auf den Tisch kam“ wurde auf das „Tischtuch“ – ein weißer Plakatkarton – geschrieben.

Aufgestellte „Speisekarten“ erklärten die Spielregeln und das Thema des Dialogs anhand der Fragen:

- Wie soll Kirche in St. Josef und Martin im Jahr 2022 aussehen? (Ziele)
- Wie wollen wir Kirche in St. Josef und Martin gestalten? (Schritte zu den Zielen)
- Was ist wirklich wichtig für meinen persönlichen und unseren gemeinsamen Glauben?

In drei Runden zu je 30 Minuten wurden diese eifrig diskutiert, Ziele mit roten Stiften und Schritte mit blauen Stiften notiert. An jedem Tisch fand sich ein Gastgeber, der an diesem Tisch blieb. Alle anderen Gäste wechselten zwischen jeder Runde den Tisch; so kamen

viele miteinander ins Gespräch. Am Ende mussten von jedem Tisch jeweils die zwei Ziele und zwei Schritte an die Moderatoren gemeldet werden, die am wichtigsten erschienen. Dazu hatte jeder drei rote und drei blaue Punkte zu vergeben.

„Das war gar nicht so leicht, wo doch so viele Ideen und Anregungen aufgeschrieben wurden“ war ein oft gehörter Kommentar. Es gelang an allen Tischen und vor dem Mittagessen waren 54 Ziele und 54 Schritte zusammengetragen und die 27 „Tischtücher“ auf eine Leine zum Lesen aufgehängt.

Zufriedenheit und eine positive Stimmung machten sich breit. Viele trafen sich während der Mittagspause an der Tischtuch-Wand, schauten neugierig auf das, was an den anderen Tischen aufgeschrieben wurde und tauschten sich über neue Anregungen aus.



Der Nachmittag begann mit der Bündelung der gemeldeten Ziele und Schritte in 18 Themenfeldern durch die Moderatoren mit Unterstützung aus dem Plenum. Die Themenfelder orientierten sich vorrangig an den 54 Zielen.

Jedes Themenfeld und die zugeordneten Ziele und Schritte wurde auf ein gelbes Plakat geschrieben und während der Kaffeepause auf dem Marktplatz der Ideen ausgestellt. Bei einigen Themenfeldern kamen noch weitere Ideen und Anregungen von den Teilnehmern dazu und wurden teilweise kurz im Plenum vorgestellt.

Damit im Sinne einer Kontrolle transparent wird, was aus den Zielen und Schritten geworden ist, wurde vorgeschlagen, in ca. zwei Jahren den nächsten Konvent abzuhalten. Das fand breite Zustimmung und bei dem vom PGR-Vorsitzenden abgefragten Stimmungsbild, wer 2014 wieder mit dabei sein würde, gingen nahezu alle Hände nach oben.

Ein ermutigendes Ergebnis und gute Motivation für den Pfarrgemeinderat und das Pastoralteam, jetzt bald Arbeitsgruppen einzurichten, um mit der Bearbeitung der Themenfelder zu beginnen.

Die Einladung, sich zur Mitarbeit bei einem Themenfeld anzumelden, haben noch auf dem Konvent 20 Gemeindemitglieder genutzt. Weitere haben sich bereits unter [konvent@kklangenfeld.de](mailto:konvent@kklangenfeld.de) angemeldet.

Bevor die Teilnehmer kurz nach 16 Uhr zur abschließenden Eucharistiefeier in die Kirche St. Martin aufbrachen, bedankte sich Wilfried Kehr im Namen des Pfarrgemeinderates:



"Ein besonders herzliches DANKE gebührt Ihnen, den Teilnehmern am ersten Konvent und Dialog der katholischen Kirche in Langenfeld. Ihr gesammeltes Wissen, die kollektive Intelligenz, die Gemeinschaft im Dialog hat zu Ergebnissen geführt, die wir jetzt wie einen Schatz heben wollen, damit sie reiche Frucht tragen. Danke an das Moderatorenteam, die uns an diesem Tag so hervorragend begleitet und geleitet haben. Allen, die an diesem

Tag und bei der Vorbereitung mitgeholfen haben, ein großes Danke für ihr Engagement."

Der Konvent hat einen großen, vielfältigen und auf die Zukunft unserer Pfarrgemeinde gerichteten Schatz an Ideen und Anregungen hervorgebracht - eine wirkliche Bereicherung.

Jetzt gilt es, alle Ideen und Anregungen zu sichten, um Details zu ergänzen und im Konsens mit den Beteiligten Vorschläge zur Umsetzung auszuarbeiten. Auch die kritischen Bemerkungen werden dabei mit einbezogen.

**Herzlich ist jeder in der Gemeinde eingeladen, bei den zeitlich befristeten Arbeitsgruppen mitzumachen.**

**Auf der Dokumentationsseite zum Konvent im Internet ([www.kklangenfeld.de](http://www.kklangenfeld.de)) kann dazu eine Mail an [konvent@kklangenfeld.de](mailto:konvent@kklangenfeld.de) aufgerufen und abgeschickt werden.**

Machen Sie mit, unsere Pfarrgemeinde St. Josef und Martin – die katholische Kirche in Langenfeld - auf einen neuen Weg ins Jahr 2022 zu bringen. Dazu ein Zitat aus dem Gästebuch:

„Grenzen sind dazu da, übersprungen zu werden, nicht davor stehen zu bleiben“

Für den Pfarrgemeinderat

*Wilfried Kehr*

Auf den folgenden Seiten sind Bilder des Tages zusammengestellt und die auf die Leinwand projizierten Folien aufgeführt.

Zur Dokumentation des Konvents und Dialogs am 3. März 2012 gibt es zwei weitere Teile, die aus dem Internet herunter geladen werden können:

Teil 1: 27 „Tischtücher“

Teil 2: Ziele und Schritte, Bündelung und Ergänzung

An gleicher Stelle finden Sie dann auch die Dokumentationen von den Arbeitsgruppen.

## Bilder vom Tag



Die Moderatoren Ulla Stollenwerk und Jürgen Weinz stellen die Methode „world-café“ vor.



Die Teilnehmer werden eingeladen, an dem Tisch Platz zu nehmen, der auf ihrem Namensschild steht.



Dialog im „Konvent-Café“ – während der ersten Runde



Gleich ertönt der Gong zur nächsten Runde . . .



Zwei „Tischtücher“

. . . ein Blick auf die „Speisekarte“ hilft weiter



Moderation der Themenfeld-Bündelung

Die von den Teilnehmern im Gespräch entwickelten guten und nach vorne gerichteten Ideen und Anregungen sind ein wertvoller „Schatz“.

Der PGR-Vorstand: Kerstin Janowitz-Lein, Wilfried Kehr, Thomas Antkowiak und Pfarrer Dr. Jürgen Rentrop



Gezeigte Folien:

## Willkommen im **Konvent-Café**



Herzlich laden wir Sie ein, an dem Tisch Platz zu nehmen, dessen **Nummer auf Ihrem Namensschild steht.** Vielen Dank!

21	22	23	24	Bühne	25	26	27		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

 Eingang

St. Josef und Martin
Konvent und Dialog
03.03.2012
1

## Ablauf des Tages



10.00 Uhr	Wortgottesfeier in der Kirche St. Martin
<b>11.00 Uhr</b>	Dialog im „Konvent-Café“ in der Schützenhalle Richrath (drei Runden à 30 Min. / Methode: world-café)
13.00 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Präsentation der Ergebnisse und Bündelung der Themenfelder
15.30 Uhr	Kaffeepause – darin „Marktplatz der Ideen“
16.00 Uhr	Ausblick
Anschließend	Eucharistiefeier in der Kirche St. Martin

St. Josef und Martin
Konvent und Dialog
03.03.2012
2

## „world-café“: erste Runde



- Bitte benennen Sie einen aus Ihrer Runde zum „Gastgeber“, der darauf achtet, dass alle zu Wort kommen
- Bitte schreiben Sie alle Ideen, Aspekte, Gedanken auf das „Tischtuch“
- Gedanken zu **Zielsetzungen** schreiben Sie bitte mit **roten** Stiften
- Gedanken zu konkret zu gehenden **Schritten** auf diese Ziele hin schreiben Sie bitte mit **blauen** Stiften
- Wenn nach 30 Minuten das Signal ertönt, gehen Sie bitte an einen anderen Tisch Ihrer Wahl
- Der „Gastgeber“ bleibt während aller drei Runden an diesem Tisch

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

3

## „world-café“: zweite Runde



- Der „Gastgeber“ begrüßt die neuen Gäste und stellt kurz die Gedanken der vorherigen Gäste anhand der Tischtuchnotizen vor
- Bitte schreiben Sie alle Ideen, Aspekte, Gedanken auf das „Tischtuch“
- Gedanken zu **Zielsetzungen** schreiben Sie bitte mit **roten** Stiften
- Gedanken zu konkret zu gehenden **Schritten** auf diese Ziele hin schreiben Sie bitte mit **blauen** Stiften
- Wenn nach 30 Minuten das Signal ertönt, gehen Sie bitte an einen anderen Tisch Ihrer Wahl
- Der „Gastgeber“ bleibt während aller drei Runden an diesem Tisch

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

4

## „world-café“: dritte Runde



- Der „Gastgeber“ begrüßt die neuen Gäste und stellt kurz die Gedanken der vorherigen Gäste anhand der Tischtuchnotizen vor
- Bitte schreiben Sie alle Ideen, Aspekte, Gedanken auf das „Tischtuch“
- Gedanken zu **Zielsetzungen** schreiben Sie bitte mit **roten** Stiften
- Gedanken zu konkret zu gehenden **Schritten** auf diese Ziele hin schreiben Sie bitte mit **blauen** Stiften

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

5

## Ermitteln der wichtigsten Ziele und Schritte



- Im Briefumschlag auf dem Tisch finden Sie rote und blaue Klebepunkte. Für jeden sind es **drei rote** und **drei blaue** Punkte.
- Bitte kleben Sie sie an die Gedanken auf dem „Tischtuch“, die Ihnen persönlich als die drei Wichtigsten erscheinen:
  - Rote** Punkte an die **Ziele**
  - Blaue** Punkte an die **Schritte**
- Der „Gastgeber“ überträgt die **zwei am häufigsten bepunkteten** Ziele bzw. Schritte auf das jeweilige Ergebnisblatt
- Für evtl. Rückfragen bitte auch den Namen des Gastgebers eintragen
- Bitte geben Sie dann die Ergebnisblätter bei den Moderatoren ab

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

6

## Mittagpause bis 14.00 Uhr



### Guten Appetit!

Auf den Tischen und am Ausgang finden Sie gelbe Blätter, die wir zu einem **Gästebuch** zusammenstellen wollen. Das Gästebuch wird bei den weiteren Treffen ausliegen, soll aber nicht veröffentlicht werden.

**Gestalten sie „Ihre“ Seite im Gästebuch; teilen Sie uns mit, was Ihnen gefallen hat und auch, was besser gemacht werden kann.**

Am Ausgang steht eine Box, in die Sie „Ihre“ Seite einwerfen können.

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

7

## Wie geht's jetzt weiter . . .



Auf den Tischen finden Sie Handzettel:

Wenn Sie an der Unterstützung oder der Mitarbeit an einem Themenfeld interessiert sind, füllen Sie bitte einen Zettel aus und geben Sie ihn bei den Moderatoren ab.

Oder Sie schicken ihn **bis zum 13.03.2012** an das Pastoralbüro, bzw. schreiben eine entsprechende Mail an [konvent@kklangensfeld.de](mailto:konvent@kklangensfeld.de).

Der Pfarrgemeinderat lädt Sie dann zum ersten Treffen ein.

**Konvent** St. Josef und Martin  
Katholische Kirchengemeinde Langenfeld

Letztes Gemeindeglied,  
im Gespräch miteinander haben Sie Ziele und Schritte zusammengedacht. Ihre Ergebnisse wurden zu Themenfeldern gekürzt, auf dem Marktplatz der Ideen vorgestellt und zum Teil ergänzt.  
Damit dieser Tag und der Dialog für unsere Kirchengemeinde in Langenfeld Frucht bringen kann, stellt jetzt an, jedes dieser Themenfelder zu bearbeiten. Details müssen ergänzt werden und im Konvent mit den Beteiligten konkrete Vorschläge zur Umsetzung ausgearbeitet werden.  
Der Pfarrgemeinderat wird dazu zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen bilden und Sie herzlich einladen, dabei mitzumachen.  
**Spricht Sie das an, dann füllen Sie bitte diesen Blatt aus und geben es gleich hier oder im Pastoralbüro ab. Sie können auch eine entsprechende Mail schreiben an [konvent@kklangensfeld.de](mailto:konvent@kklangensfeld.de).**  
Der Pfarrgemeinderat lädt Sie dann zum ersten Treffen ein. Vielen Dank.

Themenfeld	Sie arbeiten in der Gruppe mit.	Sie interessieren sich für dieses Thema.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*) Bitte eingereicht bis zum 13. März 2012 einbringen.  
Pastoralbüro, Solinger Str. 17, 40764 Langenfeld • ☎ 22224 • Fax 22022

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

8

## Wie geht's jetzt weiter . . .



### Kaffeepause mit Marktplatz der Ideen:

- Genießen Sie Ihren Kaffee!
- Nehmen Sie den Kaffee mit zu den Themenfeldern (gelbe Plakate), die Sie interessieren.
- Besprechen Sie dort mit anderen Ihre Ideen zu dem Themenfeld, oder stellen Sie Ihre Fragen, oder hören Sie einfach interessiert zu.

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

9

## Ausblick



### St. Josef und Martin: Kirche in Langenfeld 2022 – wie sieht sie aus?

- 162 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde haben teilgenommen
- 54 Ziele und 54 Schritte sind im Dialog als wichtig bepunktet worden
- 18 Themenfeldern wurden daraus gebündelt, auf dem Marktplatz der Ideen ausgestellt und diskutiert
- 20 Katholiken aus Ihrer Mitte haben sich schon heute gemeldet, die bei der weiteren Bearbeitung der Themenfelder mitmachen.
- Auch von GOTT haben wir gesprochen – und brechen gleich auf, um seinen Beistand und Segen in der Eucharistiefeyer zu erbitten.

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

10

## Danke !



Ein besonders herzliches **DANKE** gebührt Ihnen, den Teilnehmern am ersten Konvent und Dialog der katholischen Kirche in Langenfeld.

Ihr gesammeltes Wissen, die kollektive Intelligenz, die Gemeinschaft im Dialog hat zu Ergebnissen geführt, die wir jetzt wie einen Schatz heben wollen, damit sie reiche Frucht tragen.

**Danke** an das Moderatorenteam, Ulla Stollenwerk und Jürgen Weinz, die uns an diesem Tag so hervorragend begleitet und geleitet haben.

Allen, die heute und in der Vorbereitung mitgeholfen haben, ein großes **Danke** für ihr Engagement.

→ Dokumentation im Internet: [www.kkklangenfeld.de](http://www.kkklangenfeld.de)

St. Josef und Martin

Konvent und Dialog

03.03.2012

11



**St. Josef und Martin**  
Katholische Kirchengemeinde Langenfeld

Liebes Gemeindemitglied,

im Gespräch miteinander haben Sie Ziele und Schritte zusammengetragen. Ihre Ergebnisse wurden zu Themenfeldern gebündelt, auf dem Marktplatz der Ideen ausgestellt und zum Teil ergänzt.

Damit dieser Tag und der Dialog für unsere Kirchengemeinde in Langenfeld Frucht bringen kann, steht jetzt an, jedes dieser Themenfelder zu bearbeiten. Details müssen ergänzt werden und im Konsens mit den Beteiligten konkrete Vorschläge zur Umsetzung ausgearbeitet werden.

Der Pfarrgemeinderat wird dazu zeitlich begrenzte Arbeitsgruppen bilden und Sie sind herzlich eingeladen, dabei mitzumachen.

Spricht Sie das an, dann füllen Sie bitte dieses Blatt aus und geben es gleich hier oder im Pastoralbüro ab. Sie können auch eine entsprechende Mail schreiben an [konvent@kkklangenfeld.de](mailto:konvent@kkklangenfeld.de). \*)

Der Pfarrgemeinderat lädt Sie dann zum ersten Treffen ein. Vielen Dank.

Themenfeld	Ich arbeite in der Gruppe mit.	Ich kann Informationen/ Material dazu bereitstellen.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Name: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

\*) Bitte möglichst bis zum 13. März 2012 antworten.